Projektplan mit Gantt-Diagramm

Terminplan mit Phasen, Arbeitspaketen und Meilensteinen (Balkenplan)

PROJEKT	PROJEKTLEITUNG	LAUFZEIT	STICHTAG	ZEITACHSE AB	ZEITRASTER
					Woche

LEGENDE ■ Arbeitspaket offen ■ erledigter Anteil ■ Phase ◆ Meilenstein (◇ offen) ▲ Quality Gate (△ offen) Spalte des Stichtags hellblau

PSP-Code aus dem Projektstrukturplan, mehrere Vorgänger mit Semikolon trennen („3.1; 3.3“). Die Zeitachse beginnt beim frühesten Start oder bei „Zeitachse ab“. Dauer, Balken und Prüfung rechnet die Datei.

PSP-Code	Vorgang	Typ	Verantwortlich	Start	Ende	Dauer (Tage)	Vorgänger	Fortschritt	Prüfung

Hinweise zum Projektplan

Wofür der Plan da ist

Terminplan des Projekts als Gantt-Diagramm (Balkenplan): Phasen, Arbeitspakete und Meilensteine mit Start, Ende und Vorgängern.
Die Balken zeichnet die Datei selbst. Die Spalte „Prüfung“ meldet Termine, die nicht zu Vorgänger, Phase oder Stichtag passen.

So füllen Sie den Plan aus

PSP-Code	Nummer aus dem Projektstrukturplan: 1 für die Phase, 1.1 für das erste Arbeitspaket darin. Die Spalte Vorgänger verweist auf diese Codes, und die Prüfspalte erkennt daran, welche Vorgänge zu einer Phase gehören.
Vorgang	Phasen, Arbeitspakete und Meilensteine aus dem Projektstrukturplan; einzelne Aufgaben gehören nicht hierher. Ein Meilenstein nennt das Ergebnis, das abgenommen wird, etwa „Fachkonzept freigegeben“.
Typ	Phase, Arbeitspaket, Meilenstein oder Quality Gate, dieselben Typen wie im Gantt von WORKSPACE.PM. Phasen bekommen einen hellgrauen Balken, Arbeitspakete einen grauen, der sich mit dem Fortschritt blau füllt, Meilensteine eine Raute und Quality Gates ein Dreieck.
Verantwortlich	Eine Person oder Rolle je Zeile, die den Fortschritt meldet.
Start und Ende	Bei Meilensteinen und Quality Gates nur den Start eintragen. Sie sind Zeitpunkte und haben die Dauer 0. Datum als TT.MM.JJJJ eintragen.
Dauer (Tage)	Rechnet die Datei: Kalendertage einschließlich des Endtags, wie in WORKSPACE.PM. Vom 04.05. bis zum 12.06. sind es 40 Tage. Wochenenden und Feiertage zieht die Vorlage nicht ab.
Vorgänger	PSP-Codes der Vorgänge, die fertig sein müssen, bevor dieser beginnt, mehrere mit Semikolon („3.1; 3.3“). Die Vorlage prüft Ende-Anfang-Beziehungen und verschiebt nichts: Rutscht ein Vorgänger, meldet die Prüfspalte den Nachfolger, die neuen Termine tragen Sie selbst ein.
Fortschritt	Fertigstellungsgrad in Prozent. Der erledigte Anteil des Balkens wird blau. Bei Meilensteinen heißt 100 %: erreicht. Bei Phasen bleibt das Feld leer.
Weitere Zeilen	Eine leere Zeile kopieren und innerhalb der Tabelle über „Kopierte Zellen einfügen“ einfügen. Dann kommen Formeln, Balken und Auswahlliste mit.

Zeitachse

Zeitachse ab	Erster Tag der Zeitachse. Leer lassen: ab dem frühesten Start in der Tabelle.
Zeitraster	Tag, Woche, Monat oder Quartal. Die Zeitachse hat 24 Spalten, also 24 Tage, Wochen, Monate oder Quartale. Oben steht der Monat (bei Tagen und Wochen) bzw. das Jahr (bei Monaten und Quartalen), darunter Tag, Kalenderwoche, Monat oder Quartal.
Stichtag	Seine Spalte wird hellblau hinterlegt, und „überfällig“ rechnet ab diesem Tag. Leer lassen: heutiges Datum.
Mehr Spalten	Die letzte Spalte der Zeitachse kopieren und rechts daneben einfügen; die Formeln zählen weiter.

Balken und Symbole

Arbeitspaket	Balken von Start bis Ende, offener Teil.
erledigter Anteil	Der Teil des Balkens, der dem Fortschritt entspricht, von vorn gezählt.
Phase	Heller Balken über den Zeitraum der Phase. Er soll alle Vorgänge der Phase abdecken.
◆ **Meilenstein**	Zeitpunkt ohne Dauer, in der Spalte seines Termins. Gefüllt, wenn erreicht (Fortschritt 100 %), sonst hohl ◇.
▲ **Quality Gate**	Prüfpunkt mit Freigabe, etwa vor dem Pilotbetrieb. Gefüllt, wenn freigegeben, sonst hohl △.

Prüfung

ok	Termine vollständig, keine Regel verletzt.
Termin fehlt	Start oder Ende fehlt (bei Meilensteinen: der Termin).
Ende vor Start	Das Ende liegt vor dem Start.
Start vor Vorgänger	Ein Vorgänger endet erst am Start dieses Vorgangs oder danach. Termin verschieben oder Abhängigkeit klären.
Phase zu kurz	Ein Vorgang der Phase (PSP-Code beginnt mit dem Code der Phase) liegt außerhalb ihres Zeitraums.
überfällig	Ende vor dem Stichtag, Fortschritt unter 100 %.

Beziehungsarten	Geprüft werden Ende-Anfang-Beziehungen. Andere Beziehungsarten und Zeitversatz (in WORKSPACE.PM z. B. „6.4EE+3“) erkennt die Vorlage nicht und übergeht sie.

Typische Fehler im Projektplan

Balken ohne Abhängigkeiten	Jeder Balken steht für sich, keine Zeile hat einen Vorgänger. Das sieht ordentlich aus, zeigt aber nur Wunschtermine: Verschiebt sich ein Arbeitspaket, sieht niemand, was davon abhängt.
Zu fein geplant	Wer jede Aufgabe einzeln einträgt, hat schnell dreihundert Zeilen. Nach zwei Wochen stimmt der Plan nicht mehr, und niemand pflegt ihn. Die Arbeitspakete aus dem Projektstrukturplan reichen; nur die nächsten Wochen dürfen feiner geplant sein.
Dauer mit Aufwand verwechselt	Zehn Personentage Aufwand dauern zwanzig Arbeitstage, wenn die Kollegin nur jeden zweiten Tag für das Projekt arbeitet, mit Wochenenden also rund vier Wochen.
Kein Puffer vor dem Meilenstein	Alle Arbeitspakete schließen auf den Tag aneinander an, der Meilenstein liegt am Tag nach dem letzten. Die erste Krankheitswoche verschiebt den Termin, den der Auftraggeber im Kalender stehen hat.
Meilensteine ohne Ergebnis	„Ende Phase 2“ sagt, wann etwas vorbei sein soll, aber nicht, was dann fertig ist. Ein Meilenstein nennt ein Ergebnis, das jemand abnimmt, etwa „Zuschlag erteilt“ oder „Schnittstelle abgenommen“; dann ist eindeutig, ob er erreicht ist.
Termine überschrieben, Basisplan verloren	Bei jeder Verschiebung wird das alte Datum überschrieben. Im Statusbericht steht dann „im Plan“, weil der Plan immer der neueste Stand ist. Legen Sie die freigegebene Fassung als Kopie ab, bevor Sie Termine ändern.

Frei verwendbar und anpassbar, auch gewerblich. Weiterverkauf oder Veröffentlichung als eigenes Angebot nicht erlaubt.